

MITNETZ STROM arbeitet in luftiger Höhe

MITNETZ STROM lässt Hochspannungsmaste fliegen. Der enviaM-Netzbetreiber baut am 15. Februar 2022 einer seiner außer Betrieb genommenen Hochspannungsleitung zurück. Dabei werden 22 Maste per Hubschrauber ausgeflogen. Der Rückbau erfolgt von Schneeberg über Bad Schlema bis Aue auf einer Länge von vier Kilometern. Insgesamt werden rund 50 Tonnen transportiert. Die Versorgung wird bereits seit einiger Zeit über bestehende Leitungen zwischen Schneeberg und Aue sichergestellt. Die Leitung weist ein Alter von rund 85 Jahren auf.

„Das Umspannwerk Eibenstock wurde in 2021 außer Betrieb genommen. Damit war die Leitung in der Region überflüssig. Auf Grund der Hanglage und geografischen Gegebenheiten ist nur der Transport über einen Hubschrauber möglich. Dieser befestigt jeweils einen Mast am Hubschrauber. Darauf ist der Hubschrauber spezialisiert. Er reist extra aus der Schweiz an“, sagt Steven Jentzsch, Leiter Hochspannung in Südsachsen der MITNETZ STROM.

Die Vorbereitungen dazu laufen bereits seit verganginem Jahr. Dabei wurden zum Teil alle Seile demontiert, die Maste über dem Fundament durchgetrennt und mittels Laschen zusammengeschaubt. Wenn der Hubschrauber den Mast angehängen hat, werden die Schrauben an den Laschen gelöst und der Mast ausgeflogen. Mit dem angehängenen Mast werden keine Häuser überflogen. Ziel sind zwei Ablageorte in der Nähe von Bad Schlema. Dort zerlegen die Monteure die Masten in fünf Meter lange Stücke und verladen diese zum Transport in Schrottcontainer. Danach werden die Fundamente noch entfernt und die Gruben verfüllt. Die Arbeiten dauern bis Ende März 2022 an. Die Kosten für die Baumaßnahme liegen bei rund 550.000 Euro.

„Der Einsatz mit Hubschraubern ist für uns auch immer spektakulär. Einmalig ist der Einsatz jedoch nicht. Wir haben auch schon Maste mit Hubschraubern errichtet“, schließt Jentzsch ab.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba

Pressesprecherin

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

T 0371 482-1748

E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de

I www.mitnetz-strom.de

Pressemitteilung

Kabelsketal, 15. Februar 2022



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von rund 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

